

István Türr Gymnasium Pápa 2026



Nationaler Sprachwettbewerb für AJTP Schüler

Schriftliche Prüfung





Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

1. Aufgabe- Wortschatz



Ergänzen Sie: *JA*, *NEIN*, oder *DOCH*!

1. Bist du noch pünktlich gekommen?....., ich war noch rechtzeitig da.
2. Hast du sie noch gesehen?....., sie war schon weg.
3. Leihst du mir dein Buch?, ich brauche es selbst noch.
4. Trinkst du keinen Orangensaft?....., gerne!
5. Warst du schon mal in Kairo?, ich war noch nie da.
6. Kannst du mir Geld leihen?, ich habe selbst keins
7. Gefällt dir mein Bild wirklich nicht?,es war nur ein Scherz.
8. Brauchst du neue Schuhe?....., die alten sind noch gut.
9. Nimmst du auch Zucker in den Kaffee?,gerne.
10. Möchtest du ein Stück Kuchen?, danke.
11. Möchtest du ein Glas Sekt?.....,bitte.
12. Geht es dir nicht gut?....., ich habe nur schlecht geschlafen.
13. Kommst du mit uns mit?....., ich muss noch arbeiten.
14. Hast du die Prüfung bestanden?....., ich denke schon.
15. Gehst du heute in die Disco?....., ich darf nicht.

15p/_____



Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

2. Aufgabe: Leseverstehen

Beantworten Sie die Fragen laut des Textes!



In vielen europäischen Ländern finden alle vier oder fünf Jahre Parlamentswahlen statt. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist dies ein wichtiger Moment, denn sie können darüber entscheiden, welche politischen Themen in den nächsten Jahren Priorität bekommen sollen.

In den letzten Jahren ist die Wahlbeteiligung in einigen Staaten gesunken. Expertinnen und Experten nennen dafür verschiedene Gründe: Manche Menschen fühlen sich von der Politik nicht ausreichend vertreten, andere glauben, dass ihre Stimme keinen Unterschied macht. Gleichzeitig gibt es aber auch positive Entwicklungen. Immer mehr junge Menschen interessieren sich für politische Fragen und nehmen aktiv an Wahlkampagnen teil.

Um die Wahlbeteiligung zu erhöhen, testen einige Länder neue Maßnahmen. Dazu gehören digitale Informationsplattformen, vereinfachte Briefwahlverfahren und Programme, die Erstwählerinnen und Erstwähler gezielt ansprechen. Ob diese Initiativen langfristig erfolgreich sein werden, bleibt abzuwarten. Klar ist jedoch, dass demokratische Systeme nur dann gut funktionieren, wenn möglichst viele Menschen ihre Stimme abgeben.

1. Was ist laut dem Text der Hauptgrund, warum Wahlen wichtig sind?

- a) Sie entscheiden über die Höhe der Steuern.
- b) Bürgerinnen und Bürger bestimmen politische Prioritäten.
- c) Politiker können neue Parteien gründen.
- d) Die Wahlbeteiligung steigt automatisch.



Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

2. Warum sinkt in manchen Ländern die Wahlbeteiligung?

- a) Die Menschen haben weniger Freizeit.
- b) Viele Bürger dürfen nicht wählen.
- c) Einige fühlen sich politisch nicht vertreten.
- d) Die Wahllokale sind oft geschlossen.

3. Welche positive Entwicklung wird im Text erwähnt?

- a) Immer mehr Parteien fusionieren.
- b) Junge Menschen interessieren sich stärker für Politik.
- c) Die Wahlkampagnen werden kürzer.
- d) Die Briefwahl wird abgeschafft.

4. Welche Maßnahme gehört NICHT zu den getesteten Ideen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung?

- a) Digitale Informationsplattformen
- b) Vereinfachte Briefwahl
- c) Programme für Erstwähler
- d) Höhere Wahlgebühren

5. Was wird im Text über die Zukunft dieser Maßnahmen gesagt?

- a) Sie werden sicher erfolgreich sein.
- b) Sie sind bereits gescheitert.
- c) Ihr langfristiger Erfolg ist unklar.
- d) Sie werden in allen Ländern verpflichtend.

10p/_____





Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

3. Aufgabe- GRAMMATIK



Finden Sie die Präposition!

1. Sie gerät immer wiederkomische Situationen.
2.das gute Essen kann ich mich gewöhnen.
3. Ich glaubeseine Unschuld.
4. Ich halte ihnfür einen guten Strategen.
5. Ich halte nichts diesem Zeugen.
6. Hierbei handelt es sich eine seltene Vogelart.
7. Der König herrscht das ganze Land.
8. Ich hoffe ein baldiges Wiedersehen.
9. Ich interessiere mich sehr dieses Objekt.
10. Ich habe mich der Zimmertür geirrt.
11. Es kommt deine Leistungen an.
12. Ich muss mich diese Übungen konzentrieren.
13. Er muss sich seine Gäste kümmern.
14. Die Soldaten kämpfen die Eindringlinge.
15. Er freut sich die schönen Blumen.

15p/_____



Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

4. Aufgabe: GRAMMATIK



Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs! Verwende das **Präteritum!**

Letztes Wochenende _____1_____ (fahren) ich mit meiner Freundin nach Berlin. Wir _____2_____ (wollen) schon lange die Stadt besuchen, deshalb _____3_____ (planen) wir die Reise sehr genau. Als wir am Bahnhof _____4_____ (ankommen), _____5_____ (nehmen) wir sofort die U-Bahn zum Hotel. Dort _____6_____ (einchecken) wir _____6_____ und _____7_____ (legen) unsere Koffer ins Zimmer. Danach _____8_____ (machen) wir einen Spaziergang durch das Zentrum. Am Nachmittag _____9_____ (besuchen) wir das Naturkundemuseum, was uns besonders gut _____10_____ (gefallen). Später _____11_____ (essen) wir in einem kleinen Restaurant zu Abend und _____12_____ (sprechen) lange über unsere Eindrücke. Am Sonntagmorgen _____13_____ (haben) wir leider nicht viel Zeit, weil unser Zug früh _____14_____ (abfahren). Trotzdem _____15_____ (kaufen) wir noch schnell ein paar Souvenirs, bevor wir zum Bahnhof _____16_____ (gehen). Es _____17_____ (sein) ein schönes, aber kurzes Wochenende.

17p/_____



Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

5. WORTSCHATZ:

Ergänze den Text mit den angegebenen Wörtern! Jedes Wort kannst du nur einmal verwenden! ACHTUNG: ES GIBT 3 WÖRTER ZU VIEL!



Ostern gilt in vielen europäischen Ländern als eines der wichtigsten Feste des Jahres. Obwohl die religiöse Bedeutung im Mittelpunkt steht, haben sich im Laufe der Zeit zahlreiche regionale Traditionen entwickelt, die das Fest besonders ____ (1) machen.

In Mitteleuropa beginnt die Vorbereitung oft schon Wochen vorher: Viele Familien ____ (2) ihre Wohnungen mit Frühlingsblumen und bemalten Eiern. In manchen Regionen ist es üblich, dass die Kinder am Ostersonntag kleine Körbchen im Garten ____ (3), in denen Schokolade oder bunte Süßigkeiten versteckt sind.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist das gemeinsame Essen. Typisch sind Gerichte, die symbolisch für Neubeginn und Fruchtbarkeit stehen. In einigen Ländern wird ein spezielles Osterbrot gebacken, das mit Rosinen oder Mandeln ____ (4) ist. Andere Regionen bevorzugen herzhaftere Speisen, etwa Lammfleisch, das traditionell am Ostermontag ____ (5).

Neben den kulinarischen Bräuchen spielen auch öffentliche Veranstaltungen eine große Rolle. Viele Städte organisieren Osterfeuer, die in der Nacht entzündet werden, um den Winter symbolisch zu ____ (6). Diese Feuer ziehen jedes Jahr zahlreiche Besucher an, die gemeinsam feiern und den Beginn des Frühlings ____ (7).



Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

In den letzten Jahren haben sich auch moderne Elemente etabliert. So gibt es in vielen Orten große Ostermärkte, auf denen handgemachte Produkte, regionale Spezialitäten und kunstvoll verzierte Eier ____ (8) werden. Besonders beliebt sind Workshops, bei denen Kinder und Erwachsene traditionelle Techniken des Eierfärbens ____ (9) können.

Trotz aller Unterschiede bleibt eines überall gleich: Ostern ist ein Fest, das Menschen zusammenbringt. Es bietet die Gelegenheit, Zeit mit der Familie zu verbringen, alte Bräuche zu ____ (10) und gleichzeitig neue Traditionen zu entdecken.

A: besonders

B: schmücken

C: suchen

D: gefüllt

E: serviert wird

F: vertreiben

G: begrüßen

H: angeboten

I: erlernen

J: pflegen

K: Gewohnheiten

L: variiert

M: konzentrieren

10p/_____



Name: _____
Schule: _____

Schreiben Sie ALLE LÖSUNGEN auf das Antwortblatt!!!

6. Aufgabe: GRAMMATIK

Konjugiere das Verb!

Wie heißen diese Verben im Präsens?

1. Der Hund _____(graben) im Garten.
2. Es _____(geschehen) seltsame Dinge.
3. Mir _____(laufen) das Wasser im Mund zusammen.
4. Max _____(lassen) seine Schwester in Ruhe spielen.
5. Susi _____(einladen) alle Freunde zur Party _____.
6. Christine _____(sehen) gut aus.
7. Rosi _____(schlafen) den ganzen Tag.
8. Er _____(tragen) mir die Tasche nach Hause.

8p/_____

75p/_____

